



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

KLIMAKTIV CONSULTING GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Mitarbeiterwohlbefinden	4
Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
Anreize zum Umdenken	10
5. Weitere Aktivitäten	13
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	13
Umweltbelange	14
Ökonomischer Mehrwert	16
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	17
Regionaler Mehrwert	19
6. Unser WIN!-Projekt	20
7. Kontaktinformationen	22
Ansprechpartnerin	22
Impressum	22

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

DIE KLIMAKTIV CONSULTING GMBH WURDE IM JAHRE 2003 GEGRÜNDET UND BIETET DIENSTLEISTUNGEN RUND UM DEN UNTERNEHMERISCHEN KLIMASCHUTZ - VON DER ERSTELLUNG EINES CORPORATE ODER PRODUCT CARBON FOOTPRINTS ÜBER KLIMAMANAGEMENT BIS HIN ZU BERATUNGSDIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERNEHMERISCHEN KLIMASCHUTZSTRATEGIE UND KLIMANEUTRALITÄT. DIE PASSENDE IT-SYSTEME ZUR ERFASSUNG UND REDUZIERUNG DES CO₂-FUßABDRUCKES WERDEN DURCH DIE KLIMAKTIV GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES KLIMASCHUTZES MBH (GRÜNDUNG 2008) BEREITGESTELLT.

Die Schwesternunternehmen KlimAktiv Consulting GmbH und KlimAktiv gGmbH bieten ein breites Spektrum von Tools und Dienstleistungen für den Klimaschutz auf verschiedenen Ebenen. Mit kosteneffizienten, maßgeschneiderten CO₂-Rechnern stellen wir die Grundlage für ambitionierten Klimaschutz und nachhaltiges Wachstum angesichts der Herausforderungen des Klimawandels. Als Consulting unterstützen wir unsere Kunden darin, noch einen Schritt weiterzugehen und Klimaschutz als Teil nachhaltiger Unternehmensführung zu integrieren. Unsere Kompetenz und Erfahrung setzen wir ein, um für unsere Kunden wissenschaftlich fundierte und transparente CO₂-Bilanzierungen sowie darauf aufbauend ambitionierte, aber ökonomisch umsetzbare Klimastrategien zu entwickeln. Durch das Bewusstsein über die jeweils eigene CO₂-Bilanz ermöglichen wir es unseren Kunden, die Chancen und Risiken des Klimawandels entlang ihrer Wertschöpfungskette zu antizipieren und zugleich einen Wettbewerbsvorteil für sich zu sichern. Unsere Methoden entwickeln wir in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern und Institutionen nach internationalen Standards. Entsprechend erhalten unsere Kunden sowie deren Stakeholder einen glaubwürdigen, quantifizierten Nachweis ihres Klimaschutzengagements.

Seit nunmehr 20 Jahren entwickelt KlimAktiv aktiv Lösungen für eine klimafreundliche Gesellschaft und hat maßgeblich zur Standardisierung der CO₂-Bilanzierung in Deutschland beigetragen. Als Pionierin im Bereich der CO₂-Bilanzierung wurden Projekte von KlimAktiv mehrfach vom Umweltbundesamt beauftragt.

Als Spezialistin im Bereich Klimamanagement bietet die KlimAktiv Consulting Unternehmen aus verschiedensten Branchen Bilanzierungs- und Beratungsdienstleistungen und ermöglicht die Bilanzierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dabei tragen wir auch aktuellen regulatorische Anforderungen Rechnung. KlimAktiv Consulting GmbH ist aktives Mitglied im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU), beim Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (vormals UnternehmensGrün) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. Stephan Schunkert betreut zudem das Ressort Klimaschutz im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU).

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 09.06.2016

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Umweltprofis von Morgen

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 1-2 Wochenstunden

Projektpate: Georg Smolka, Projektmanager

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."
- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln. Dabei beziehen wir sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz ist ein entscheidender Fokus bei der Entwicklung unserer innovativen Produkte und Dienstleistungen. Dabei nutzen wir die Synergien zwischen den Systemen der KlimAktiv gGmbH (CO₂-Rechner) und den Dienstleistungen der KlimAktiv Consulting GmbH optimal. Grundsätzlich stehen bei unseren Geschäftstätigkeiten die Umweltbelange im Vordergrund. Entsprechend sind weitreichende Kriterien für Nachhaltigkeit im Bereich Energie und Klimaschutz bereits erfüllt (vgl. Leitsatz 05).

Nachdem unser Team aufgrund des wirtschaftlichen Erfolgs stetig wächst, richten wir über den Unternehmenserfolg hinaus unseren Schwerpunkt auf die Qualität der Arbeitsplätze und die angemessene Vergütung. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, das Wohlbefinden unseres Teams und die Mitarbeiterbindung zu fördern, was wiederum zur hohen Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen beiträgt.

Um als Unternehmen im lokalen Kontext erfolgreich zu sein, setzen wir auf Investitionen in Personal und die Entwicklung unserer Geschäftsfelder – was sich wiederum aufgrund der Geschäftstätigkeit direkt positiv auf den Klimaschutz und andere Umweltbelange auswirkt. Wir sehen es darüber hinaus als unsere Aufgabe, im privaten und beruflichen Umfeld Anreize zum Umdenken zu schaffen und dadurch den Klimaschutz zu fördern.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Aufbauend auf unsere im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2021 festgelegten Ziele strebten wir die folgenden Veränderungen an:

- Perspektiven für bereits beschäftigte Mitarbeitende im Fokus behalten
- Mitarbeiterzufriedenheit fördern
- Faire Vergütungsmodelle ausbauen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Flexible Arbeitsgestaltung optimieren
- Teamevents und gemeinsame Aktivitäten zum Team-Building planen und umsetzen
- Fort- und Weiterbildungen unterstützen

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Angebot einer betrieblichen Altersvorsorge für alle Mitarbeitenden
- Ausgleich von steigenden Energiepreisen und Inflation durch Sonderzahlung
- Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- Weiterer Ausbau und flexible Gestaltung von Teilzeitmodellen, Homeoffice und Shared Workspace-Alternativen
- Bedarfsgerechte Ausstattung der Homeoffice-Arbeitsplätze (Monitore, Headsets usw.)
- Ausstattung der Arbeitsplätze mit ergonomischen, höhenverstellbaren Büromöbeln (Tische, Stühle und Hocker). Durch das dynamische Sitzen ist der Körper ständig darauf eingestellt eine gerade Haltung zu bewahren, was den Rücken schont und Rückenproblemen vorbeugt bzw. entgegenwirkt.
- Mitarbeitergesundheit: Abo einer wöchentlich gelieferten Biokiste mit biologischem Obst und Gemüse aus der Region für die Mitarbeitenden sowie Angebot von Jobrädern.
- Einrichten einer neuen Küche für die Mittagspause sowie Beschaffung eines Kaffeevollautomaten mit Angebot von Biomilch sowie Milchalternativen
- Regelmäßige Teamtreffen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

2022 lag ein Fokus auf den nun wieder uneingeschränkt möglichen Aktivitäten zum Team-Building sowie der Integration eines wachsenden Kreises von Mitarbeitenden. Der Dreh eines Unternehmensfilms mit reger Beteiligung des Teams und die Aufführung in einem lokalen Kinosaal als Weihnachtsfeier sind Beispiele für diese gemeinsamen Aktivitäten.

Homeoffice-Lösungen blieben weiter parallel zum Büroalltag bestehen und wurden von den Mitarbeitenden mit größtmöglicher Flexibilität ihrer Lebenssituation entsprechend integriert. Regelmäßige virtuelle Teamtreffen sind etabliert. Auch in diesem Jahr sammelten wieder Studierende bei uns Berufserfahrung.

Außerdem wurde die Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit durch das Angebot einer über das vorgeschriebene Maß hinaus bezuschussten privaten betrieblichen Altersvorsorge gefördert. Mit einer einmaligen Sonderzahlung wurden darüber hinaus den negativen Effekten der weiter ansteigenden Inflation und der steigenden Energiekosten für die Mitarbeitenden entgegengewirkt.

Neuen Räumlichkeiten bieten seit Jahresmitte neben flexiblen Meetinglösungen Raum für Vorträge oder Präsentationen sowie Freizeitaktivitäten wie gemeinsame Mittagessen.

KlimAktiv wächst nachhaltig. Neue Mitarbeitende erhalten in der Regel langfristige Perspektiven und die Möglichkeit zur individuellen Entwicklung. Dafür spricht auch, dass die Stammbesellschaft seit 2019

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

stets gewachsen ist und keine Kündigungen stattfanden. Zudem ist das Geschlechterverhältnis auf allen Ebenen ausgewogen.

INDIKATOREN

Das Mitarbeiterwohlbefinden lässt sich quantitativ an der Zunahme der Mitarbeitenden sowie am ergonomischen Ausbau der Arbeitsplätze ablesen. Auch die zunehmende Möglichkeit von Homeoffice-Arbeit ist ein quantitativer Indikator. Aufgrund der engen Zusammenarbeit und räumlichen Nähe der KlimAktiv Consulting GmbH und der KlimAktiv gGmbH erfassen wir die Indikatoren für beide Unternehmen.

Indikator 1: Wachstum der Zahl der Mitarbeitenden

- 2021: 11 Mitarbeitende → 2022: 12 Mitarbeitende
- Zunahme der Zahl der Mitarbeitenden um 9%
- Ziel für 2023: Einstellen von zwei weiteren neuen Mitarbeitenden sowie weiteren Werkstudierenden

Indikator 2: Ausbau ergonomischer Arbeitsplätze

Zunahme der ergonomisch höhenverstellbaren Schreibtische:

- 2020: 1 ergonomisch höhenverstellbarer Schreibtisch im Einsatz
- 2021: 4 ergonomisch höhenverstellbare Schreibtische im Einsatz
- 2022: 8 ergonomisch höhenverstellbare Schreibtische im Einsatz
- Ziel 2023: weiterhin regelmäßige Kommunikation des Themas Ergonomie am Arbeitsplatz mit dem Ziel, jeder/m Mitarbeitenden bei Bedarf ergonomisch höhenverstellbare Schreibtische zur Verfügung zu stellen.

Zunahme der höhenverstellbaren, ergonomischen Sitzhocker/Stehhilfen für eine gesunde Sitzhaltung:

- 2021: 0 ergonomischen Sitzhocker/Stehhilfen im Einsatz
- 2022: 10 ergonomischen Sitzhocker/Stehhilfen im Einsatz
- Ziel für 2023: weiterhin regelmäßige Kommunikation des Themas Ergonomie am Arbeitsplatz mit dem Ziel, jeder/m Mitarbeitenden bei Bedarf höhenverstellbare, ergonomische Sitzhocker/Stehhilfen zur Verfügung zu stellen.

Indikator 3: Zunahme des Anteils der Mitarbeitenden, die die Möglichkeit von Homeoffice nutzen

Anmerkung: seit 2020 nimmt die Zahl der Mitarbeitenden, die die Möglichkeit von Homeoffice nutzen, mit der Zunahme der Mitarbeitenden insgesamt zu, da alle Mitarbeitenden mittlerweile diese Möglichkeit angepasst auf die eigenen Bedürfnisse und Lebensumstände nutzen können. Dies trägt dazu bei, die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu erhöhen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- 2019: ca. 30%
- Seit 2020: 100%
- Ziel: die Möglichkeit von Homeoffice soll auch in Zukunft allen bestehenden und neuen Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

AUSBLICK

Auch im nächsten Jahr möchten wir den Leitsatz Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter" als Schwerpunktthema beibehalten. Für uns als wachsendes Unternehmen soll auch weiterhin die Perspektive für bereits beschäftigte Mitarbeitende mit im Fokus stehen. Wie oben ausgeführt hat die Mitarbeiterzufriedenheit einen hohen Stellenwert in der Unternehmensstrategie. Wegen der flexibleren Arbeitsplatzgestaltung wird ein Fokus in Zukunft auf regelmäßigen hybriden (virtuell und in Präsenz) Teammeetings liegen, um die Kommunikation zu optimieren und die Mitarbeitermotivation zu steigern. Die technische Ausrüstung dafür ist bereits vorhanden und erste Testläufe waren durchweg positiv.

Zugleich sollen die Büroräume als Ort des sozialen Lebens im Arbeitsalltag gepflegt werden. Die zusätzlichen neuen Räumlichkeiten sollen in Zukunft die Bürosituation für die Mitarbeitenden optimieren. Es werden Rückzugsräume für konzentriertes Arbeiten und Meeting-Räume für Gesprächsbedarf eingerichtet. Bei der Gestaltung und Einrichtung wird auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden geachtet. Für 2023 ist zudem ein Gästezimmer geplant, welches MitarbeiterInnen mit Wohnorten außerhalb des Großraum Tübingen eine preisgünstige Alternative in Präsenzzeiten ermöglicht.

Weiterhin werden wir unsere offenen Feedback-Kultur pflegen, die Mitarbeitenden an wichtigen Entscheidungen beteiligen und sie dazu einladen, Verantwortung zu übernehmen.

Um im Team zudem Fachwissen aufzubauen sowie individuelle Weiterbildungswünsche zu unterstützen, werden sowohl gemeinsame als auch individuelle Weiterbildungen ermöglicht, ebenso wie die Teilnahme an Fachmessen und Workshops.

Nach wie vor konzentrieren wir uns auf die Gewinnung neuer Mitarbeitender, um bestehende Geschäftsfelder auszubauen sowie individuelle Überstunden im Team zu vermeiden.

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Aufbauend auf unsere im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2021 festgelegten Ziele strebten wir die folgenden Veränderungen an:

- Definieren von weiteren branchenrelevanten Faktoren, Implementierung neuer Branchenrechner und zunehmende Internationalisierung auf der CO2ckpit Plattform
- Ausbau unserer Tools zur CO₂-Bilanzierung von weiteren Produkten (PCFs) auf der CO2ckpit Plattform, insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Erstellen von Erklärvideos zur Anwendung des CO₂-Rechners für Unternehmen
- Erweiterung des Portfolios um neue Bilanzierungsansätze und Verbreitung dieser über neue Kooperationen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Wir arbeiten aktuell am Ausbau unseres Produktportfolios und an der verstärkten Schwerpunktsetzung auf Strategieberatung.
- Wir konzentrieren unsere Unternehmensaktivitäten weiterhin auf die Bedürfnisse ausgewählter, favorisierter Zielgruppen und festigen die Positionierung des Unternehmens als Spezialist.
- Wir befinden uns als Klimaschutzexperten in einem stark wachsenden Markt und können uns Dank unseres hohen Qualitätsanspruchs sowie langjährige Fachexpertise weithin gut positionieren. Um jedoch der exponentiell gewachsenen Nachfrage zu begegnen, setzen wir auf Kooperation mit Branchenspezialisten und weiteren Beratungsunternehmen überwiegend aus Baden-Württemberg. Hiermit leisten wir zudem einen Beitrag zu einem einheitlichen Qualitätsstandard und dem Aufbau von Fachwissen in der Region.
- Das KlimAktiv Register wächst kontinuierlich. Es bietet einen Mehrwert für unsere Kunden. Viele von ihnen nutzen bereits die Möglichkeit, einen Registereintrag auf der KlimAktiv-Website zu erhalten, um ihre Aktivitäten zum Klimaschutz zu dokumentieren. Außerdem nutzen sie die KlimAktiv Labels, um ihr Engagement für den Klimaschutz öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren.
- Durch eine Umstellung unserer Labels weg von Klimaneutralität hin zu CO₂-Kompensiert unterstützen wir Unternehmen in der transparenten Kommunikation ihrer Aktivitäten und rücken zugleich den Fokus des Begriffs der Klimaneutralität auf die unternehmenseigenen Aktivitäten.
- Unsere Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen werden weiter digitalisiert (interaktive Leitfäden, Webinare, Best-Practice Datenbanken, Erklärvideos).
- KlimAktiv ist Mitglied beim Bundesverband nachhaltige Wirtschaft - dem Bundesverband der grünen Wirtschaft. Der Geschäftsführer Stephan Schunkert ist Klimaschutz Ressortleiter im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU) und ist im Fachbeirat von 3 fürs Klima. Dies hat unser bereits bestehendes bundesweite Netzwerk weiter fundiert.
- Unser CO₂-Rechner für Unternehmen, das CO₂ckpit von KlimAktiv, bietet Unternehmen eine stetig wachsende, flexible Produktgruppe, die auf unserer webbasierten und eigenentwickelten Faktorendatenbank zugreift. Dabei setzen wir auf Branchenprofile zur bedarfsorientierten CO₂-Bilanzierung von Unternehmen.
- Wir haben weitere branchenrelevante Faktoren definiert und neue Branchenrechner implementiert.
- Mit dem CO₂-Rechner für Film- und TV Produktionen hat sich KlimAktiv zum Marktführer in Deutschland im Bereich PCF für Film- und TV Produktionen in den letzten Jahren durchgesetzt.
- Unsere Tools zur CO₂-Bilanzierung von weiteren Produkten (PCFs) auf der CO₂ckpit Plattform wurden ausgebaut.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

KlimAktiv konnte auch 2022 wieder ein Wachstum sowohl personell als auch in Auftragsvolumen und Umsatzentwicklung verzeichnen. Um der wachsenden Nachfrage auch weiterhin differenziert begegnen zu können, passen wir unsere Produktfelder an die Anforderungen des Marktes und an die Entwicklungen im Klimaschutz an. Dabei spielen zunehmend auch regulatorische Vorgaben eine Rolle.

INDIKATOREN

Der wirtschaftliche Erfolg lässt sich quantitativ an der Umsatzentwicklung sowie der Zahl der Mitarbeitenden ablesen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit der KlimAktiv Consulting GmbH und der KlimAktiv gGmbH erfassen wir die Indikatoren für beide Unternehmen.

Indikator 1: Umsatzentwicklung für beide Gesellschaften

- 2022: ca. 1.604.000€
- Umsatzsteigerung von 2021 zu 2022 um 16%
- Umsatzziel 2023: + 10% gegenüber 2022

Indikator 2: Zahl der Mitarbeitenden

- 2021: 11 Mitarbeitende → 2022: 12 Mitarbeitende
- Zunahme der Zahl der Mitarbeitenden um 9%

AUSBLICK

Wir werden weiterhin unseren zielgruppenspezifischen Ansatz für die Nutzung des CO₂-Rechners für Unternehmen vertiefen und branchenspezifische Informationen bereitstellen. Diese branchenspezifischen Lösungen werden wir verstärkt kommunizieren. Zudem werden wir die Digitalisierung weiter ausbauen und unser Produktspektrum kundenorientiert erweitern. Sowohl in der Anwendung als auch inhaltlich nehmen wir aktuelle Marktentwicklungen mit auf, um unseren Kunden weiterhin faktenbasierte Klimaschutzentscheidungen zu ermöglichen.

„Nachhaltige Innovationen“ wird in unserem nächsten WIN-Charta Bericht das Thema „Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze“ als Schwerpunktthema ablösen, da vor allem die Strategieberatung für Unternehmenskunden in Zukunft einen deutlich höheren Stellenwert in unserem Produktportfolio einnehmen wird. Damit werden wir einerseits auf die steigende Nachfrage reagieren und andererseits die Möglichkeit nutzen, Unternehmen bei der Planung ihrer Klimastrategie als kompetenter Partner zur Seite zu stehen und unser Wissen über die komplexen Zusammenhänge, Erkenntnisse und Entwicklungen im Klimaschutz in die Unternehmen zu bringen. Dadurch können wir Entscheidungen für den Klimaschutz positiv beeinflussen.

Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Vom 6. bis zum 20. November 2022 fand die UN-Klimakonferenz in Sharm el Sheikh statt. Die Konferenz wurde offiziell nicht nur von Ägypten, sondern von allen afrikanischen Staaten ausgerichtet.

António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen, warnte in seiner Rede die versammelten Staats- und Regierungschefs, dass die Menschheit ihr Überleben auf Spiel setze, wenn sie nicht mehr Klimaschutz betreibe. Die Menschheit befinde sich „auf dem Highway zur Klimahölle“, habe aber den „Fuß immer noch auf dem Gaspedal“. Nun stehe sie vor der Wahl, zu kooperieren oder umzukommen. Entweder gebe es einen „Klimasolidaritätspakt oder einen kollektiven Selbstmordpakt“. Die Menschheit führe den „Kampf unseres Lebens“ und sei gerade dabei, diesen zu verlieren. Um die Klimakrise zu bekämpfen, forderte Guterres ein globales Abkommen zwischen Industriestaaten und ärmeren Staaten, das sicherstelle, die globalen Treibhausgasemissionen so weit einzudämmen, dass das 1,5-Grad-Ziel erreicht werden könne. Dafür müssten u. a. alle Staaten der Erde Zugang zu erschwinglichen erneuerbaren Energien erhalten.¹ Es wurden mehr als 20.000 Teilnehmer aus über 190 Staaten weltweit gezählt. Auch unsere ExpertInnen vertraten KlimAktiv vor Ort.

Der Krieg in der Ukraine bedeutet eine neue Herausforderung für die Klimaschutzbemühungen. Der ohnehin massive globale CO₂-Fußabdruck des militärischen Sektors steigt dadurch weiter an. Gleichzeitig werden Rohstoffe und Ressourcen von allen Kriegsbeteiligten in Aufrüstung investiert, die zur Bewältigung der Klimakrise nötig wären.² Verschiedene Länder griffen auf klimaschädlichere Alternativen zurück, um ihre Energieversorgung zu sichern, Deutschland zum Beispiel auf Fracking Gas-Importe und die temporäre Nutzung von Kohle-Kraftwerken. Aktuell sind deshalb die Emissionen in Deutschland und der EU angestiegen. Viele Länder haben jedoch, auch unter dem Eindruck des Krieges und der explodierten fossilen Energiekosten, ihre Umstiegspläne auf CO₂-freie Energien forciert. Es bleibt zu hoffen, dass das langfristig dabei helfen wird, die globalen Emissionen schneller zu senken.

Für unsere Arbeit bei KlimAktiv bedeuten diese Entwicklungen einerseits neue Herausforderungen, andererseits erfahren wir auch weiterhin eine weitreichende Unterstützung unserer bisherigen und künftigen Arbeit. Mit unserem Engagement begleiten wir bereits seit vielen Jahren Unternehmen, Organisationen, Kommunen und Privatpersonen auf ihrem Weg zu Klimaschutz. Wir sind stolz darauf, uns in dieser wachsenden Community an Menschen und Unternehmen wiederzufinden, die ihren Beitrag leisten für mehr Klimagerechtigkeit.

Nach wie vor thematisieren wir bei der Strategieberatung verstärkt den Corporate Climate Handprint für Unternehmen, um Klimaschutz mit positiven Assoziationen zu verbinden. Dadurch erweitern wir den Blick von den verursachten Emissionen auf die positiven Wirkungen, die das Unternehmen bzw. seine Produkte und Dienstleistungen auf das Klima haben können. Es zählen dabei die direkten Wirkungen durch die Reduktion der CO₂-Produktion, so ließen sich Reduktionen bei vielen von uns

¹ UN-Klimakonferenz in Sharm asch-Schaich 2022, Wikipedia, https://de.wikipedia.org/wiki/UN-Klimakonferenz_in_Scharm_asch-Schaich_2022

² Angelika Claußen, Klimakiller Krieg, IPG Journal, 13.07.2022, <https://www.ipg-journal.de/rubriken/wirtschaft-und-ökologie/artikel/klimakiller-krieg-6068/>

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

beratenden Unternehmen von über 30% (Scope 1, 2 und 3) über die letzten Jahre erzielen. Ein Beispiel aus der Region ist der Bad Dürrheimer Mineralbrunnen.

Ebenso werden indirekte Wirkungen erzielt, die beispielsweise über das Motivieren anderer zu klimabewusstem Wertschöpfen entstehen. So bietet zum Beispiel unser Kunde Staatliche Münze Baden-Württemberg privaten Fahrerinnen und Fahrern an, außerhalb der Betriebszeiten die Ladepunkte für Elektrofahrzeuge auf dem Firmengelände in Bad Cannstatt ebenfalls zu nutzen. Ein weiterer Kunde, die AOK Rheinland/Hamburg bezuschusst Mitarbeitende, die für die Fahrt zum Arbeitsplatz öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

Durch den Corporate Climate Handprint (CCH) von KlimAktiv wird der Fokus in Unternehmen zunehmend vom bloßen wirtschaftlichen Wachstum auf ein nachhaltiges, verantwortungsvolles Wachstum gelenkt. So können Unternehmen auch künftig wirtschaftsfähig bleiben und sich aktiv an dem Ziel einer klimaneutralen Zukunft beteiligen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Aufbauend auf den im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2021 festgelegten Maßnahmen haben wir folgende Dienstleistungen in den vergangenen Jahren umgesetzt:

- Mitentwicklung des DIHK-Lehrgang „Betrieblicher Klimamanager (IHK)“, welcher nun durch IHKS deutschlandweit angeboten werden wird. Damit unterstützen wir mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung den Wissenstransfer direkt in Unternehmen, auch in Baden-Württemberg.
- Dienstleistungen zum Corporate oder Product Carbon Footprint (standardisiert & individuell)
- Dienstleistungen zur unternehmerischen Klimastrategie (u.a. Definition wissenschaftsbasierter Klimaziele, Strategieberatung, Daten- und Prozessmanagement, Benchmarks, Monitoring, Kommunikation)
- Vorträge und Seminare zum Klimaschutz
- Kompensationsdienstleistungen von Emissionen (z.B. Unterstützung Projektwahl, Erwerb der Zertifikate und Stilllegung)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Veränderungsprozesse beschleunigen sich einerseits, andererseits sind neue Herausforderungen zu bewältigen. Insbesondere das Interesse seitens der Politik auf nationaler und EU-Ebene, die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und das steigende Interesse von Investoren an Transparenz und Klimaneutralität tragen zu Umbrüchen bei. Im Unternehmensbereich wird das Bewusstsein für die Chancen und Risiken des Klimawandels bzw. des Klimamanagements immer selbstverständlicher. In zahlreichen Kundenprojekten wurden die beschriebenen Maßnahmen umgesetzt. Die zielgruppenspezifischen Dienstleistungsprodukte von KlimAktiv finden immer mehr Verbreitung.

INDIKATOREN

Indikator 1: Umfang an Kompensationsmaßnahmen über die KlimAktiv Consulting GmbH und die KlimAktiv gGmbH

- 2022: ca. 26.263 t CO₂e → gegenüber 2021 - 6%

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Corporate Carbon Footprints

- Im Jahr 2022 wurden über 250 CCFs mit dem CO₂-Rechner für Unternehmen erstellt

Indikator 3: CO₂-Bilanzen für Film- und Fernsehproduktionen

- 2022 wurden 1800 Film- und TV-Produktionen mit dem Greenshooting CO₂-Rechner von KlimAktiv bilanziert
- In 2022 wurde somit das Ziel von 900 Film- und TV Produktionen doppelt erfüllt.
- In 2022 hat sich der Greenshooting CO₂-Rechner als Standard zur CO₂-Bilanzierung von Film- und TV Produktionen im deutschsprachigen Raum etabliert.

AUSBLICK

Die Veränderung hin zu einer klimafreundlichen Gesellschaft ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Wir sehen es weiterhin als unsere primäre Aufgabe, die Vorteile des Umdenkens aufzuzeigen und Veränderungsprozesse professionell zu begleiten. Zugleich sehen wir in der Umsetzung neuer Regulatorik eine Möglichkeit, Klimaschutz auch in Unternehmen zu etablieren, welche die Thematik bisher nicht als Teil guter Unternehmensführung gesehen haben. Um sowohl Bestandskunden als auch neuen Kunden das Reporting zu erleichtern, werden wir auf Basis unserer Erfahrung weitere Features in unsere Software zur Unternehmensbilanzierung einbauen.

Wichtig ist uns dabei vor allem, die positive Wahrnehmung von Klimaschutz zu stärken und zu festigen. Folgende Zielkonzepte werden wir auch im nächsten Jahr noch weiter vertiefen:

- Digitalisierung der Standardprozesse bei gleichzeitigem Ausbau der individuellen Beratungsdienstleistungen
- Integration von Features zum Klimareporting von Unternehmen in unseren Bilanzierungstools
- Teilnahme am NKI-Projekt KliX³, das breitenwirksam Menschen dazu motiviert und befähigt, heute schon klimaneutral zu leben, indem sie ihren individuellen THG-Ausstoß möglichst weit reduzieren, verbleibende Emissionen kompensieren und sich für den Klimaschutz engagieren. Hierzu werden zielgruppenspezifische Kampagnen in ausgewählten Kommunen ("Klimaneutral – kommunal!"), Schulen ("We do! klimaneutral.leben") und Unternehmen ("Klimaneutral – mitarbeiten!") durchgeführt und etabliert. KlimAktiv ist für die Unternehmenskampagne mit Mitarbeitenden klimaschutzmotivierter Unternehmen verantwortlich.
- Ausbau der Klimakommunikation: Stärkung psychologisch-motivierender Konzepte, wie das Konzept des Corporate Climate Handprint

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- KlimAktiv bietet nur hochwertige Ausgleichszertifikate mit international anerkannten Standards (insbes. Gold Standard und Plan Vivo) zur Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen an.
- Schwerpunktmäßiger Vertrieb exklusiver Klimaschutzprojekte: Durch enge Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und direkten Bezug zum Projekt sowie angemessene Finanzierung und Transparenz über die Arbeitsbedingungen, stellen wir sicher, dass Menschen- und Arbeitnehmenden-Rechte auch bei unseren Klimaschutzprojekten gewährleistet werden.
- Sustainable Development Goals: neben Klimaszzielen unterstützen viele der von KlimAktiv angebotenen Klimaschutzprojekte weitere Sustainable Development Goals wie keine Armut, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung u.v.m.
- Gleichwohl wir der Überzeugung sind, dass jedes Unternehmen die Möglichkeit der CO₂-Bilanzierung haben sollte, sehen wir auch in Bezug auf unsere Kunden eine ethische Verpflichtung und behalten es uns vor, diese ggf. nicht anzunehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir arbeiten lediglich mit wenigen ausgewählten Partnern bei der Klimakompensation zusammen, insbesondere aus dem gemeinnützigen Bereich.

Ausblick:

Wir wollen auch in Zukunft den Fokus auf hochwertige Klimaschutzprojekte setzen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir bauen die Möglichkeit von Home-Office, flexiblen Office-Lösungen und Arbeitszeiten nach Absprache aus.
- Wir setzen bei unseren Kunden auf eine langfristige Zusammenarbeit. Durch unsere Branchenrechner sind wir in der Lage, auf individuelle Anforderungen und Bedürfnisse noch besser einzugehen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir bauen langfristige Kooperationen mit Kunden auf und gestalten gemeinsam eine sinnvolle Klimastrategie
- Wir profitieren vom Empfehlungsmarketing und die Anfrage wirtschaftsstarker Kunden steigt kontinuierlich

Ausblick:

- Wir differenzieren unser Angebot weiterhin für optimale Kundenzufriedenheit und bieten auch weiterhin Kompensationsdienstleistungen, um Lösungen für den Klimaschutz aus einer Hand anzubieten. Zusätzlich verstärken wir den Fokus auf die individuelle Klimastrategie, die langfristig in die Klimaneutralität aus eigener Kraft führt.
- Wir gehen neue Kooperationen ein, um die im Klimaschutz notwendigen Hebelwirkungen durch Multiplikatoren nutzen zu können.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Technische Geräte werden möglichst lange eingesetzt. Bei neuen Geräten wird die Beschaffung von generalüberholten (refurbished) Geräten geprüft und ggf. durchgeführt.
- Bei der Beschaffung von Büromaterialien wie Weihnachtskarten, Druckerpapier oder Reinigungsmittel wird auf Nachhaltigkeit geachtet.
- Bei der Beschaffung von Büromöbeln wird ebenfalls auf Nachhaltigkeit geachtet.
- Mitarbeitende beschäftigen sich mit vegetarischen und veganen Ernährungsformen und nutzen Angebote zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Beschaffung ausschließlich von refurbished Laptops
- Beschaffung nachhaltiger Büromöbel für die Ausstattung des neuen Obergeschosses
- Regelmäßiger kommunikativer Austausch führt zu Steigerung des Umweltbewusstseins bei allen Mitarbeitenden.
- Umweltbelange spielen im Berufs- und Freizeit-Alltag eine große Rolle.

Ausblick:

- Weiterhin Berücksichtigung von Umweltbelangen in der Beschaffung sowie durch Information/Sensibilisierung im Team.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die KlimAktiv Consulting GmbH erstellt jährlich eine CO₂-Emissionsbilanz ihrer Geschäftstätigkeit nach dem GHG-Protocol. In Bezug auf Klimaschutz hat sie eine progressive Unternehmensführung:

- Bezug von Ökostrom
- Richtlinie für Geschäftsreise: , Bahnfahren als Standard, Flüge nur in gut begründeten Ausnahmefällen
- Unterstützung von digitalen Lösungen statt Präsenzveranstaltungen
- Unterstützung von Hybridveranstaltungen, um die Anzahl der Präsenzteilnehmenden bei Veranstaltungen zu reduzieren (z.B. durch 360-Grad-Konferenzkamera)
- Kompensation der Geschäftstätigkeiten über Erwerb von Zertifikaten am freiwilligen Kompensationsmarkt. Nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen werden über ein hochwertiges Klimaschutzprojekt nach Gold Standard ausgeglichen.
- Bezüge von Produkten von ökologisch und sozial verantwortungsvollen Lieferanten, idealerweise aus der Region
- Kooperation für Klimaschutz mit Unternehmen und NGOs
- Ehrenamtliches Engagement im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V., bei 3 fürs Klima sowie beim Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (vormals UnternehmensGrün).

Ergebnisse und Entwicklungen:

Der Klimaschutz ist primäres Geschäftsziel der KlimAktiv Consulting GmbH. Daher wird der Ausbau der Geschäftstätigkeiten als wichtigstes Ziel zur Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen gesehen. Digitale Lösungen werden verstärkt genutzt und ausgebaut, um Geschäftsreisen weiter zu reduzieren. Das gesamte Team zeigt eine hohe intrinsische Motivation das Klima zu schützen.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau unserer Geschäftstätigkeiten
- Weiterer Ausbau der Digitalisierung

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

Mit unserer Geschäftstätigkeit machen wir die Produktverantwortung unserer Kunden im Bereich Klimaschutz sichtbar.

Ergebnisse und Entwicklungen:

WEITERE AKTIVITÄTEN

Da unsere eigene Geschäftstätigkeit im Rahmen des Möglichen klimaschonend optimiert und verbleibende Emissionen kompensiert sind, erzielen wir größere Klimaschutzeffekte, wenn wir die Produktverantwortung unserer Kunden unterstützen. Durch den Aufbau eines Registers können unsere Kunden zudem die eigene Verantwortung transparent dokumentieren und erhalten über Labels die Möglichkeit zur Kommunikation nach außen.

Ausblick:

- Ausbau der effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen zur erhöhten Nutzerfreundlichkeit
- Weiterer Ausbau der Klimaschutzdienstleistungen
- Weiterhin Gewährleistung qualitativ hochwertiger Beratungsdienstleistung in Einklang mit aktuellen Standards
- Monitoring aktueller Entwicklungen (politisch, technologisch, wirtschaftlich)

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Synergien mit der gGmbH: Optimierung unserer effektiven CO₂-Rechner-Software mit branchenspezifischen Applikationen, die individuell die CO₂-Bilanzierung nicht nur des Kerngeschäfts, sondern der gesamten Wertschöpfungskette von Unternehmen ermöglicht. Durch eine neu gestaltete Navigation wird der Zugriff auf alle wichtigen Funktionen des CO₂-Rechners optimiert, die neue Filterfunktion schafft mehr Überblick und das neue Dashboard ermöglicht unter anderem eine Auswertung der erfassten Projekte über mehrere Jahre hinweg.
- Synergien mit der gGmbH: Optimierung unserer CO₂-Rechner-Software für Film- und TV-Produktionen für eine noch einfachere Bilanzierung von Film- und TV-Produktionen mit neuem Dashboard. Integration verschiedener Zugänge pro User zu einer User-Identität und von lose verknüpften Datenerfassungen und Berichten zu einer Produktion in einer flachen und klaren Darstellung.
- Synergien mit der gGmbH: Entwicklung eines CO₂-Rechners für Sportvereine, der die Erfassung der THG-Emissionen nach dem Greenhouse Gas Protocol für Vereine verschiedenster Sportarten ermöglicht. Je nach Sportart bildet der CO₂-Rechner spezifische Systemgrenzen ab und ermöglicht daher eine individuelle Erfassung. Erweiterung unseres Angebots im Kontext des Veranstaltungsrechners, so dass dieser auch für den Messebau nutzbar ist.
- Digitalisierung von Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen: interaktive Leitfäden, Webinare, Unternehmensregister, Erklärvideos, Videokonferenz-Ausstattung.
- Strategieberatung wird aktuell ausgebaut und das Portfolio erweitert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anstieg der Nachfrage sowie Beauftragung durch Unternehmen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts und bundesstaatliche Institutionen nach maßgeschneiderter CO₂-Bilanzierung
- Breite Akzeptanz der aktualisierten Rechner-Software und der branchenspezifischen Lösung
- Steigende Nachfrage nach der CO₂-Rechner-Software für Film und Fernsehen
- Ausbau der Partnerschaft mit Beratungsunternehmen zur Verbreitung des CO₂-Rechners sowie begleitendes Capacity-Building insbesondere in Baden-Württemberg.

Ausblick:

Ausbau der effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen für die individuelle CO₂-Bilanzierung von Unternehmen und für weitere Anwendungsgebiete. Einführung einer Funktion zur kollaborativen Bearbeitung von Bilanzierungsprojekten innerhalb einer Gruppe.

Weiterer Ausbau der Digitalisierung von Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen: interaktive Leitfäden, Webinare, Unternehmensregister, Erklärvideos.

Die Strategieberatung für Unternehmenskunden wird in Zukunft einen deutlich höheren Stellenwert in unserem Produktportfolio einnehmen. Damit werden wir einerseits auf die steigende Nachfrage reagieren und andererseits die Möglichkeit nutzen, Unternehmen bei der Planung ihrer Klimastrategie zur Seite zu stehen. Da dieses Thema in naher Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird, soll „Nachhaltige Innovationen“ das bisherige Thema „Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze“ als Schwerpunktthema in unserem nächsten WIN-Charta Bericht ablösen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Veröffentlichung von Informationen über die KlimAktiv gGmbH entsprechend der Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft
- Die KlimAktiv gGmbH tätigt ihre Finanzgeschäfte bei einer überregionalen nachhaltigen Bank, die KlimAktiv GmbH bei einer regionalen Bank.
- Überschüsse in der KlimAktiv gGmbH werden in den Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen im Klimaschutz reinvestiert.
- KlimAktiv berät seine Kunden dahingehend, dass die THG-Wirkung von Projekten neben finanziellen Kennzahlen eine wichtige Entscheidungsgröße für Investitionen ist.
- KlimAktiv bietet seinen Kunden die CO₂e-Kompensation an, d.h. durch die Geschäftstätigkeit des Unternehmens verursachte externe Klimaschutzkosten werden internalisiert und es wird ein zusätzlicher Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung geleistet.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gezielte Kommunikation und Bewusstseinsbildung führt zur Sensibilisierung der Kunden. Dies zeigt sich an den langfristigen Kundebeziehungen und Folgeaufträgen.
- Die im Rahmen der von uns erbrachten Beratungs- und Bilanzierungsdienstleistungen eingeführten Klimamanagementsysteme werden langfristig auch zur Strategieentwicklung genutzt.
- Nachhaltigkeitskriterien sowie insbesondere auch THG-Emissionen werden bei Finanzentscheidungen der Kunden von KlimAktiv zunehmend berücksichtigt. Dies führt zu einer Integration der Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie.

Ausblick:

KlimAktiv untersucht die THG-Wirkung der Geschäftstätigkeit seiner Kunden entlang der Wertschöpfungskette nach dem internationalen Standard des Greenhouse Gas Protocol. In der nachgelagerten Wertschöpfungskette werden auch Investitionen von Unternehmen auf ihre CO₂-Bilanz hin untersucht. Außerdem werden derzeit standardisierte Methoden entwickelt, die die Abbildung der Klimawirkungen von Investitionsentscheidung in der CO₂-Bilanz ermöglichen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wahl von Kompensationsdienstleistern und Partnern mit hochwertigen Standards
- Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen, um auch auf internationaler Ebene Korruption zu bekämpfen.
- Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen, um einen fairen Wettbewerb in der öffentlichen Beschaffung zu unterstützen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Thema nach wie vor wenig relevant in unseren Geschäftstätigkeiten im Unternehmenskontext.

Ausblick:

- Die KlimAktiv gGmbH wird in Zukunft weiterhin aktuelle Unternehmensinformationen entsprechend der Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft auf ihrer Website veröffentlichen.
- Im Kontext der Kompensation bietet KlimAktiv nur hochwertige Ausgleichszertifikate mit international anerkannten Standards (insbes. Gold Standard und Plan Vivo) zur Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen an.
- Schwerpunktmäßiger Vertrieb eines exklusiven Klimaschutzprojektes. Durch enge Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und direkten Bezug zum Projekt sowie angemessene Finanzierung und Transparenz über die Arbeitsbedingungen, stellen wir sicher, dass Menschen- und Arbeitnehmerrechte auch bei unserem Klimaschutzprojekt gewährleistet wird.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
- Förderung eines regionalen Netzwerks im Bereich CO₂-Bilanzierung in Baden-Württemberg
- Durchführung von Seminaren und Vorträgen zum Thema Klimastrategie in der Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir bieten eine steigende Anzahl an Arbeitsplätzen in der Region
- Vernetzung wird weiter wie bisher aktiv vorangetrieben.

Ausblick:

- Organisches Wachstum des regionalen Mehrwerts
- Zusammenarbeit mit Multiplikatoren aus der Region.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Seit 2016 unterstützt KlimAktiv aktiv Schulprojekte im Rahmen des vom Bundesverband nachhaltige Wirtschaft e.V. (bis 2021 UnternehmensGrün e.V.) organisierten „Umweltprofis von morgen!“. In diesen Projekten erarbeiten Schüler eine eigene Aufgabenstellung in Zusammenarbeit mit einem nachhaltig ausgerichtetem Unternehmen und werden durch Workshops in Nachhaltigkeitsthemen geschult.

Unterstützung der Schüler des Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen und Förderung der Bewusstseinsbildung für Klimaschutz

Auch in im Schuljahr 2022/2023 begleitet KlimAktiv im Rahmen des Projekts „Umweltprofis von Morgen“ des Bundesverbands für Nachhaltiges Wirtschaften e.V. wieder eine Schülergruppe des Otto-Hahn-Gymnasiums Böblingen bei der Planung und Umsetzung eines Projekts. Unter dem Titel „Watch your step“ plante die Gruppe die Gestaltung eines CO₂-Rechners zur Ermittlung des eigenen CO₂-Fußabdrucks, der speziell auf die Lebensrealität von Jugendlichen zugeschnitten ist.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

KlimAktiv nimmt als Unternehmen im Rahmen des BNW-Projekts „Umweltprofis von morgen“ die Rolle als Mentor für die Schülergruppe ein. Zu Beginn der Zusammenarbeit stellte KlimAktiv den Jugendlichen zunächst die eigene Arbeit vor und unterstützte anschließend bei der Findung einer Projektidee. Nach Projektstart unterstützte KlimAktiv mit Materialien zu Projektmanagement und steht den SchülerInnen mit inhaltlichen Ratschlägen und Feedback zu den durch die Gruppe erarbeiteten Zwischenergebnisse zur Seite. Der Austausch mit den Jugendlichen findet teils online, teils im Rahmen von Vor-Ort-Terminen in Tübingen statt, wobei die Frequenz der Meetings zu Projektbeginn höher war (ca. 14-tägig) als im weiteren Projektverlauf (ca. 1x pro Monat).

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das erste Konzept zum CO₂-Rechner haben die Schüler*innen bereits erarbeitet und stimmen nun mit KlimAktiv ab, wie im nächsten Schritt die Umsetzung erfolgen kann. Bei dem aktuellen Projekt am Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen fördert KlimAktiv die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz. Ziel ist es, Anreize zum Umdenken (Leitsatz 02) und unternehmerische Verantwortung bei Schülern zu fördern, mit regionalem Mehrwert (Leitsatz 11). Die Mitarbeitenden von KlimAktiv haben die Möglichkeit reihum die Projektleitung des WIN!-Projektes zur Fortbildung in Teamführung sowie Projektentwicklung und -durchführung zu nutzen. Das ehrenamtliche Projekt kann in der regulären Arbeitszeit umgesetzt werden (Leitsatz 02).

UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Die Schüler*innen des Otto-Hahn-Gymnasiums möchten den entwickelten Fragenkatalog für den CO₂-Rechner nun auch quantitativ auswertbar machen und anschließend auf Ihre Mitschüler*innen anwenden, um mehr Bewusstsein für den klimafreundlichen Verhalten und einen klimafreundlicheren Lebensstil zu fördern. Dazu werden auch weiterhin regelmäßige (Online-)Treffen stattfinden sowie eine fachliche Betreuung gewährleistet.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Julia Siewert

Senior Managerin
Business Development
und Customer Relations

j.siewert@klimaktiv.de

Tel.: 07071/5393-641

Impressum

Herausgegeben am 30.03.2023 von

KlimAktiv Consulting GmbH
Nauklerstr. 60
Telefon: 0 7071/5393-650
E-Mail: [info@klimAktiv.de]
Internet: [www.klimAktiv.de]

